

Überblick

Name

Georg Gerling

Adresse

Fruchtbahnhofstraße 15 in 68159 Mannheim

Telefon

+49 / 151 / 121 63762

Geburtsdaten

03.11.1962 in Giessen

Familienstand

Verheiratet, 1 Kind

Schulbildung

1979 Mittlere Reife

Ausbildung

1989 - 1990 DV-Organisator

Wehrdienst

1985 - 1986

Berufliche Laufbahn

Seit 07/03 Selbständiger Unternehmensberater
01/91 – 06/03 LogicaCMG GmbH & Co. KG, Frankfurt

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch

Branchenkenntnisse

Automobilzulieferer, chemische Industrie, Fertigungsindustrie, Pharmaindustrie

Tätigkeits- Schwerpunkte

Beratung und Programmierung in den Bereichen Logistik, Kostenrechnung und Kalkulation

Methodenkompetenz

Nassi Schneidemann, SAA, Sar Bachett



DV-Erfahrung

Standard-Software

Infostore DMS (Dokumentationssystem), DataMirror, BRMS

ERP-Systeme

KBM, SIM/400, JDEdwards, SAP, SoftM

PC-Anwendungen

MS-Excel, MS-Word, Lotus, MS-Outlook, Open Office

Programmiersprachen

Cobol, RPG400, ILE/RPG, CL, Pascal, SQL, Java

Datenbanken

ADABAS, NATURAL, DB2/400

Betriebssysteme

MS-DOS, OS/400, UNIX, Windows, MVS, LINUX

Hardware

AS/400, IBM 3090, PC

Projekte

04/06 - heute

Firma:

Hersteller für Anlagen zum Schüttguthandling

Branche:

Anlagenbau

Projekt:

Fabriklayoutberatung für Standorterweiterung

Aufgabeninhalt:

Istanalyse und Sollkonzeption von Bürolayout, Lagerlayout und Maschinenanordnung, Prozessanalyse und –verbesserung im Logistikbereich, Projektplanung und Umsetzungscoordination

Kundennutzen:

Professionelle externe Umsetzung bei minimaler Bindung interner Ressourcen

05/05 – 12/05

Firma:

Deutsche Versicherungsgruppe

Branche:

Versicherungswesen

Projekt:

Analyse und Optimierung des Prozesses „Bearbeitung Postrückläufer“

Aufgabeninhalt:

Prozessanalyse, Identifikation der Schwachstellen, Definition von Kostensenkungs- und Optimierungsmaßnahmen, Erstellung von Outsourcingkonzepten und Prozessen für BPO

Kundennutzen:

Schaffung einer neutralen Wissensbasis zur Bewertung, Optimierung und möglichen Auslagerung des Geschäftsprozesses

05/03 – 04/05

Firma:

International tätiges Chemieunternehmen

Branche:

Silikonherstellung

Projekt:

Kostenreduktion und Optimierung der logistischen Kette auf Erfolgsbasis

Aufgabeninhalt:

Analyse der logistischen Kette, Identifikation der Schwachstellen, Definition von Kostensenkungs- und Optimierungsprojekten, Projektleitung bei der Umsetzung der Projekte: MRP/DRP, Production Execution, Materials Management, Data Accuracy, Warehouse

Kundennutzen:

Maximale Kostenreduzierung bei minimalem Risiko

10/96 – 08/03

Firma:

International tätiger Technologiekonzern

Branche:

Anlagenbau, Röntgenprüftechnologie

Aufgabengebiet:

Unterstützung des IT-Bereichs in der SAP-Implementierung und –Integration

Projekt:

Einführung von SAP R/3 in zwei Niederlassungen in den USA

Aufgabeninhalt:

Definition der Geschäftsprozesse, Erstellung und Durchführung von Schulungen, Coaching bei der Einführung von SAP R/3

Kundennutzen:

Unternehmenszusammenführung auf IT-Ebene mit folgendem Nutzen:
Vereinheitlichung der Geschäftsprozesse, Flexibilisierung der internationalen Wertschöpfungskette, Harmonisierung der Stammdatenstrukturen, Eliminierung der Datenredundanzen auf internationaler Ebene

Projekt:

Durchführung einer Untersuchung eines eigenentwickelten Customer Service Systems und Einführung des SAP-Customer-Service

Aufgabeninhalt:

Funktionsanalyse des Customer Service Systems, GAP-Analyse zu SAP R/3, Grobkonzept für die Ablösung des Altsystems. Definition der abzubildenden Geschäftsprozesse, Definition der Datenmigration aus dem Altsystem, Erstellung und Durchführung von Schulungen, Coaching bei der Einführung des Customer Service

Kundennutzen:

Integration des Geschäftsbereichs Service in die unternehmensinterne Prozesskette unter logistischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten: Einstellung der Bedienung, Entwicklung und Wartung der serviceintern eigenentwickelten Software. Nutzung von bereits vorhandenen und lizenzierten Funktionalitäten des bestehenden SAP-Systems unter Vermeidung von Mehrkosten in den Bereichen Entwicklung und Lizenzen

Projekt:

Einführung der SAP-Variantenkonfiguration

Aufgabeninhalt:

Erstellung und Durchführung von Schulungen, Erstellung einer Einführungsstudie, Coaching bei der Einführung der SAP-Variantenkonfiguration und der resultierenden Bereichsrestrukturierungen

Kundennutzen:

Geringere Fehlerquoten und Rückfragen, Reduzierung der Auftragsdurchlaufzeit, Vermeidung von Neueinstellungen, Minimierung der Stammdatenanzahl, Standardisierung der Produkte

Projekt:

Erstellung und Installation eines Berechtigungskonzeptes, Erstellung eines Grobkonzeptes für die Übernahme von Arbeitsplänen, Durchführung von Schulungen

Aufgabeninhalt:

Erstellung des Berechtigungskonzeptes für SAP R/3 3.0e, Installation und Test der Benutzer, Profile und Berechtigungen in SAP, Grobkonzepterstellung zur Arbeitsplanübernahme von R/2 nach SAP R/3, Durchführung von Mitarbeiterschulungen für die Bereiche SAP-Grundlagen, Abläufe im Wareneingang, Lager, Versand, Stücklisten-, Materialstamm- und Arbeitsplanpflege

Kundennutzen:

Erstellung eines bis heute aktiven Berechtigungskonzeptes, Beratungsunterstützung bei unternehmensinternen Ressourcenengpässen, Aufbau langjähriger Geschäftsbeziehungen

02/03 – 04/03

Firma:

Unternehmen zur Herstellung von Zahnarztstühlen

Branche:

Anlagenbau

Projekt:

Studie „Internet Pricing and Configuration“

Aufgabeninhalt:

Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Einführung einer Variantenkonfiguration, Definition neuer Vertriebswege über das Internet

Kundennutzen:

Schaffung einer neutralen Grundlage zur späteren Umsetzung

05/00 – 10/00

Firma:

Europäischer Konzern im Bereich der Küchenproduktion

Branche:

Möbelindustrie

Projekt:

Erstellung eines IT-Konzeptes

Aufgabeninhalt:

Projektleitung bei der Analyse und Bewertung der derzeitigen Hardware und Software, Aufbau- und Ablauforganisation des IT-Bereichs. Erstellung eines Generalbebauungsplans im Bereich der IT für die nächsten 10 Jahre

Kundennutzen:

Schaffung einer Grundlage zur Reorganisation o. a. Bereiche, Unternehmensneutrale Darstellung der Bewertung und Konzeption

03/98 – 01/00

Firma:

Weltweit führendes Industriegase-Unternehmen

Branche:

Gaseindustrie

Projekt:

Einführung von SAP R/3 für die Ländergesellschaften in den Ländern Slowakei, Großbritannien, Polen, Tschechien, Slowenien und Kroatien

Aufgabeninhalt:

Erstellung und Installation des Berechtigungskonzeptes für die Slowakei, Definition der Geschäftsprozesse im Einkauf für alle Ländergesellschaften, Projektplanung und Durchführung für den Einkaufsbereich in allen Ländergesellschaften, Projektplanung und Durchführung für die gesamte Materialwirtschaft in Großbritannien

Kundennutzen:

Sicherstellung eines Roll-out bis zum Jahrtausendwechsel, Europäische Harmonisierung der Geschäftsprozesse im Bereich der Materialwirtschaft, Optimierung der Materialwirtschaft in Großbritannien

09/94 – 05/98

Firma:

Globaler Hersteller von Produkten für die Fahrzeugindustrie

Branche:

Automobilzulieferer

Projekt:

Zeitmanagement im Bereich Materialdisposition, EDI-Einführung von Liefer- und Feinabrufen, Stichtagsinventurdurchführung

Aufgabeninhalt:

Koordination der Umstrukturierung der Abteilungen Einkauf und MPS, Leitung und Koordination der Stammdatenpflege, Leitung der Produktionsplanerstellung, Leitung der Produktionsprogrammerstellung, Konzepterstellung für die EDI-Einführung, Koordination der EDI-Einführung, Konzepterstellung für unternehmensweite Stichtagsinventur, Inventurkoordination

Kundennutzen:

Optimierung der Bereiche Einkauf und Disposition, Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit als Automobilzulieferer, Vermeidung Produktionsausfall durch Reduktion der Inventurzeiten, Standardisierung des Inventurablaufs

Projekt:

Einführung eines neuen Kalkulationsschemas in einem Zweigwerk

Aufgabeninhalt:

Ermittlung von Kennzahlen für die Gemeinkostenkalkulation, Schulung der Mitarbeiter in der Erzeugniskalkulation

Kundennutzen:

Optimierung der Kalkulationsabläufe, Schärfung des Bewusstseins für Kostensenkungsmaßnahmen

Projekt:

Einführung einer PPS-Software in einem Zweigwerk

Aufgabeninhalt:

Projektleitung bei der Erstellung eines Konzeptes für die Variantenkonfiguration, Erstellung eines Konzeptes zur Teilenummernumstellung mit anschließender Realisierung, Erstellung eines neuen Planungs- und Produktionskonzeptes mit anschließender Realisierung. Schulung der Key-User in den neuen Abläufen

Kundennutzen:

Ablaufoptimierung im Bereich der gesamten logistischen Kette rund um variantenbehaftete Produkte, Software- und Geschäftsprozessharmonisierung mit der Muttergesellschaft, Abschaffung der eigenen Hard- und Software und der entsprechenden Kostenblöcke

Projekt:

Grobkonzepterstellung und Koordination der Software-Modifikation und der organisatorischen Abläufe für die Fertigproduktlagerung und Versandabwicklung durch eine externe Spedition in einem Zweigwerk

Aufgabeninhalt:

Erstellung eines Datenschutzkonzeptes, Erstellung der Programmiervorgaben, Definition der zukünftigen Abläufe, Schulung der Key-User in den Lieferabläufen, Koordination der Umlagerungen zur externen Spedition

Kundennutzen:

Kostenreduktion durch Prozessauslagerung

Projekt:

Schulung und Unterstützung des Versands bei der Umstellung auf eine neue PPS-Software in einem Zweigwerk, Inventurleitung

Aufgabeninhalt:

Schulung der Mitarbeiter in den Versandabläufen, Unterstützung der Mitarbeiter bei auftretenden Anwendungsproblemen, Fehlerbehebung bei Softwareproblemen, Definition des Inventurablaufs, Schulung der Mitarbeiter in den Inventurabläufen, Leitung und Koordination der Inventur, Auswertung der Inventur für ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen

Kundennutzen:

Sicherstellung einer erfolgreichen Softwareumstellung, Schaffung einer testierten Bestandsbasis, Erhöhung der Bestandsgenauigkeit

Projekt:

Konzeption einer Lagerneuorganisation für 2 Werke und 3 Niederlassungen

Aufgabeninhalt:

Erstellung einer Lagernummernsystematik, Leitung und Koordination des Baus einer neuen Versandlagerhalle, Definition der Ein-, Um- und Auslagerabläufe

Kundennutzen:

Verbesserung des Materialflusses, Beschleunigung des Versandablaufs, Schaffung einer Basis zur Inventurbeschleunigung

Projekt:

Unterstützung der Projektleitung bei der Einführung neuer organisatorischer Abläufe und einer neuen Software

Aufgabeninhalt:

Erstellung von Zeit- und Aktivitätenplänen, Unterstützung von Mitarbeiterschulungen, Durchführung von Windowsschulungen

Kundennutzen:

Know-how Transfer, Entlastung bei Ressourcenengpässen, Projektlaufverbesserung durch strukturierte Vorgehensweise

04/97 – 05/97

Firma:

International tätiger Konzern zur Entwicklung und Herstellung von Hochleistungskeramik

Branche:

Herstellung Hochleistungskeramik

Projekt:

Analyse des Unternehmens auf die Einführbarkeit des SAP-R/3-PP-Moduls

Aufgabeninhalt:

Istanalyse der 10 Geschäftsbereiche des Unternehmens, Erstellung eines Sollkonzeptes für die zukünftigen Produktionsabläufe, Schätzung des Aufwands für die PP-Einführung, Erstellung eines Projektplans

Kundennutzen:

Software- und Unternehmensneutrale Istanalyse als Grundlage zur Definition der weiteren Restrukturierung im Bereich der Produktion